

G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Neußischen Lande jüngerer Linie.

No. 311.

Gesetz vom 2. November 1869, die Bezeichnung der Beamten u. zu Gemeindeabgaben betreffend.

Wir Heinrich der Bierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Neuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Wera, Schleiz und Lobenstein u. s. w.

verordnen unter Zustimmung des Landtags:

Die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. Dezember 1857 in dem zweiten und dritten Absätze zu Art. 147 der Gemeinde-Ordnung, betreffend die theilweise Befreiung der landesherrlichen u. Beamten von Gemeindeabgaben, werden hiermit aufgehoben.

Wegenwärtiges Gesetz tritt mit Anfang des Jahres 1870 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer beigefügten Unterschrift und Beidruckung Unseres Fürstlichen Insegesels.

Schloß Dörflein, den 2. November 1869.

(L. S.)

Heinrich XIV.

v. Harbou, Dr. G. v. Beulwitz.